Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 19

Rubrik: Bitte weitersagen

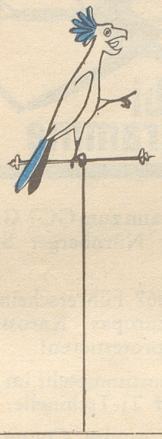
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bitte weitersagen

Was jeder gibt
mit off'ner Hand
im Narrenhaus
des Lebens,

ist guter Rat!,
man kriegt ihn meist
von Freund und Feind
vergebens!

Mumenthaler

Eine nötige Korrektur

Erst wenn man das Buch liest, erkennt man, wie sehr wir dem Begriff ‹*der* Italiener› (nur) jene Vorstellungen subsumieren, die wir uns aus dem Kontakt mit unseren Fremdarbeitern, bestenfalls noch aus oberflächlichen Ferienerfahrungen machen. Das Buch ‹*Wir Italiener*› (C. J. Bucher, Luzern) ist geeignet, korrigierend zu wirken.

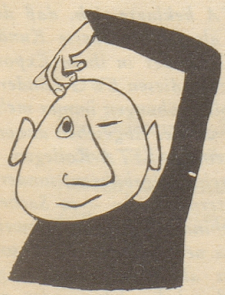
John Phillips legt darin über fünf Dutzend großformatiger, hervorragender Photos vor, Photos, die ‹den typischen Italiener› und dennoch (und richtigerweise) völlig voneinander verschiedene Typen zeigen. Es fehlt weder der Conte noch der Kellner, weder Antonioni noch eine Köchin, weder Sophia Loren noch ein Totengräber, weder Fellini noch ein Kundenmaler, weder Enzio Ferrari noch ein Dienstmädchen ... Zu jedem Bild gehört ein Textportrait, ein Steckbrief sozusagen, geschrieben zwar von einem Amerikaner, aber von einem, «der wie ein echter Italiener Italien aus der Nähe beschimpft und aus der Ferne beweint». Phillips bediente sich bei der Auswahl seiner Portraits nur seiner Augen, seiner Liebe und seines Humors und erfüllte so seine Absicht, das Gesicht einer Nation einzufangen, vielleicht besser, als die meisten Schriftsteller und Soziologen es bis jetzt vermochten.

Johannes Lektor

«Helfen Sie mit, Menschen zu retten!»

Die Schweizerische Rettungsflugwacht braucht Gönner, um ihr humanitäres Werk fortführen zu können.

der Faule der Woche



Heiri meditiert: «Schtudiere? Hätt doch kein Zwäck: Je mee d schtudiersch, deschto mee weisch. Je mee d weisch, deschto mee vergissisch. Je mee d vergissisch, deschto weniger weisch. Je weniger d weisch, deschto weniger vergissisch. Je weniger d vergissisch, deschto mee weisch. Also, hä, für was wotsch do no schtudiere?»

Bobby Sauer

Gesprächsfetzen

«Es macht», sagt Frau Neureich-Vorhernixgewesen zu ihrem Mann, «verteckel nomol scho e schaurigi Falle, wän eini zu de Bessere ghöört und en ordinäre Socken isch.» AC

*

«Wänns i däne vierzg Joor, won ich jetzt ghürootet bin mit minere Frau, hätt aagfange chiibe, isch d Frau is Schloofzimmer, und ich in Garte. Und chasch mers glaube: Ich bin miner Läbtig unghüür vil verusse gsii.» BD

Haariges

Es gibt Frauen, die verstehen es, das Glück an den Haaren herbeizuziehen – auch wenn dieses Glück eine Glatze hat. Gy

Unsere Seufzer-Rubrik

warum

fragen die Männer jede Serviertochter: «Wohär sinzi?»

Frau J. D., Winterthur

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

Buthaesan